

Aktuelle Informationen aus dem Kernkraftwerk Gundremmingen

Betriebsbericht Nr. 3/2019 vom 8. Juli 2019

In dieser Ausgabe:

- **Anlagenstatus und Stromproduktion**
- **Übersicht zu Emissionen**
- **Aktuelles Betriebsgeschehen**
- **Aus dem Kraftwerksleben**

Anlagenstatus und Stromproduktion

Block C befindet sich im Leistungsbetrieb und wird entsprechend der Anforderung des Lastverteilers für die Stromerzeugung eingesetzt, nachdem die jährliche Revision mit Brennelementwechsel am 3. Juni 2019 erfolgreich abgeschlossen wurde. Seit dem letzten Betriebsbericht vom 13.05.2019 hat Block C 1,1 Milliarden Kilowattstunden Strom produziert. 2019 hat das Kernkraftwerk Gundremmingen bisher insgesamt rund 4,6 Milliarden Kilowattstunden Strom CO₂-frei erzeugt. Mit dieser Strommenge lassen sich rund 1,3 Millionen Durchschnittshaushalte ein Jahr lang klimafreundlich versorgen.

Aktuelle Angaben zur Leistung des Kraftwerks finden Sie im Internet auf der [RWE Transparenzseite](#).

Im Zuge des Rückbaus von Block B werden aktuell Schrauben am Turbinengehäuse ausgebaut sowie Isolierungen demontiert, um die Komponenten für weitere Abbau-Maßnahmen freizulegen. Parallel wird gerade ein umfassendes Abbau-Konzept erarbeitet, das zum Einsatz kommt, sobald die vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen sind.

Die Rückbaugenehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde liegt seit dem 20. März 2019 vor.

Übersicht zu Emissionen

Im Zeitraum vom 13. Mai 2019 bis zum Veröffentlichungstag dieses Berichtes lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden Sie auf der [Internetseite des Kernkraftwerks Gundremmingen](#).

Aktuelles Betriebsgeschehen

Block C nach Revision wieder stabil am Netz

Während der jährlichen Revision mit Brennelementwechsel durchlief Block C in der Zeit vom 21. April bis 3. Juni 2019 ein intensives Wartungs- und Prüfprogramm. Damit ist die Anlage für den kommenden Produktionszyklus gut gerüstet. Unterstützt von mehr als 1.000 externen Fachkräften hat die Stammebelegschaft des Standorts in dieser Zeit mehr als 4.000 einzelne Arbeitsaufträge umgesetzt. Unter Aufsicht des TÜV SÜD als Gutachter im Auftrag des Bayerischen Umweltministeriums wurden rund 400 wiederkehrende Prüfungen erfolgreich durchgeführt. Der finanzielle Aufwand für Wartung und Prüfung von Block C belief sich auf rund 20 Millionen Euro.

Wie bereits in der [Pressemeldung vom 3. Juni 2019](#) berichtet, wurden die bisher im Reaktor eingesetzten Brennelemente zu Beginn der Revision im sogenannten Sipping-Verfahren überprüft. Hierbei wurden zwei defekte Brennelemente detektiert. Die beiden Brennelemente wurden aus dem Reaktor entladen.

Während des Anfahrens zum Abschluss der Revision kam es bei planmäßig durchgeführten wiederkehrenden Prüfungen an Sicherheits- und Entlastungsventilen zu einem meldepflichtigen Ereignis ([siehe Meldung vom 3. Juni 2019](#)): Eines der magnetisch betätigten Vorsteuerventile hatte nach dem sicherheitsgerichteten Öffnen nicht mehr geschlossen. Das angesteuerte Hauptventil verblieb dadurch in Offenstellung. Der Block wurde daraufhin, wie für solche Fälle vorgesehen, durch die Betriebsmannschaft abgeschaltet. Das betroffene Vorsteuerventil wurde ausgetauscht. Das Vorkommnis ist gemäß den deutschen Meldekriterien als meldepflichtiges Ereignis in die Kategorie N (Normal) einzustufen. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) ist es der Stufe 0 zuzuordnen (unterhalb der Skala = keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung). Eine Gefährdung des Personals, der Umgebung oder der Anlage war damit nicht verbunden.

Aus dem Kraftwerksleben

Besucherguppe der Fachhochschule Ulm zu Gast

Am 7. Mai 2019 erkundete eine Besuchergruppe von angehenden Wirtschaftswissenschaftlern der FH Ulm (siehe Foto) das Kraftwerk. Dabei erhielten die Gäste fachkundige Antworten auf ihre Fragen rund um die Kernkraft und den bevorstehenden Rückbau der Anlage. Zuvor hatte sich die Gruppe im Info-Zentrum durch Vorträge und einen Erklärfilm intensiv auf die Anlagenbegehung vorbereitet.



Gruppe der FH Ulm zu Gast bei KGG

Besucherguppe der ehemaligen Kraftwerksunion bei KGG

Eine 8-köpfige Besuchergruppe mit ehemaligen KKW-Projektingenieuren der Siemens Kraftwerksunion (KWU) und einem Schichtleiter der KWU aus der Inbetriebnahmezeit der Blöcke B und C Gundremmingen war am 18. Juni 2019 zu Gast im Infozentrum. Die Gruppe besichtigte das Kraftwerk im ISB (Innerer Sicherheitsbereich) des Blockes C sowie die Schaltwarte von Block B. Die Fachleute, die teilweise selbst am Bau des Kraftwerkes beteiligt waren, sind nach wie vor von der höchsten Betriebssicherheit der Anlage überzeugt. Neben fachspezifischen Erläuterungen zum laufenden Leistungsbetrieb (Versorgungssicherheit/ Flexibilität) erhielten die Besucher am Beispiel von Block A einen Überblick über die geplanten Abbauschritte und die ausgewählten Abbauverfahren. Das Feedback zu der Führung war rundum positiv: Dr.-Ing. Robert Taud (im Bild 3. von rechts) betonte, dass sich die Anlage immer noch im gleichen Top-Zustand wie bei der Inbetriebnahme vor 35 Jahren befinde.



KWU-Besuchergroupe am Ende des Rundgangs

KGG-LEW-Mandatsträgertreffen

Das jährliche Mandatsträgertreffen fand im KGG-eigenen Info-Zentrum am 19. Juni 2019 statt. Die ca. 30 interessierten Besucher tauschten sich rege über Fachthemen aus und nutzten die Plattform für Netzwerker-Gespräche. Gerhard Hackel (im Bild bei seiner Präsentation vor den Besuchern), stellvertretender KGG-Werksleiter und Leiter des Bereichs P (Produktion), informierte die Gäste über den aktuellen Status Quo im Kraftwerk und beantwortete Fragen zu geplanten Projektvorhaben.



KGG-LEW-Mandatsträgertreffen im Info-Zentrum

Terminausblick für Juli und August

Am Samstag, dem 6. Juli 2019, fand der **Landkreislauf** des Landkreises Günzburg in Hochwang statt. Dabei haben vier KGG-Läufer-Teams das Kernkraftwerk Gundremmingen sportlich repräsentiert. Wie in den Vorjahren war KGG einer der Hauptsponsoren dieser Sportveranstaltung.

Am Samstag, dem 13. Juli 2019, spielt die **Werkskapelle** auf dem Günzburger Marktplatz im Rahmen des Günzburger Kultursommers von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Am Mittwoch, 7. und 21. August, laden wir Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren erneut zum **Ferienprogramm** im Kernkraftwerk Gundremmingen ein. Dabei erhalten die jungen Besucher eine Vorstellung von der Funktionsweise eines Kernkraftwerks und Antworten auf Fragen wie: Warum kommt so viel Dampf aus dem Kühlturm? Und wie kann man ein Kernkraftwerk wieder abbauen? Die Kinder besuchen zunächst das Informationszentrum und besichtigen dann das Kraftwerksgelände. Programmhöhepunkt ist schließlich der Blick in das Feuerwehrgerätehaus. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 13:30 Uhr im Informationszentrum und endet gegen 16 Uhr. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Anmeldung ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 08224 78-2231 möglich.